

Gruppe 4: ÖPNV

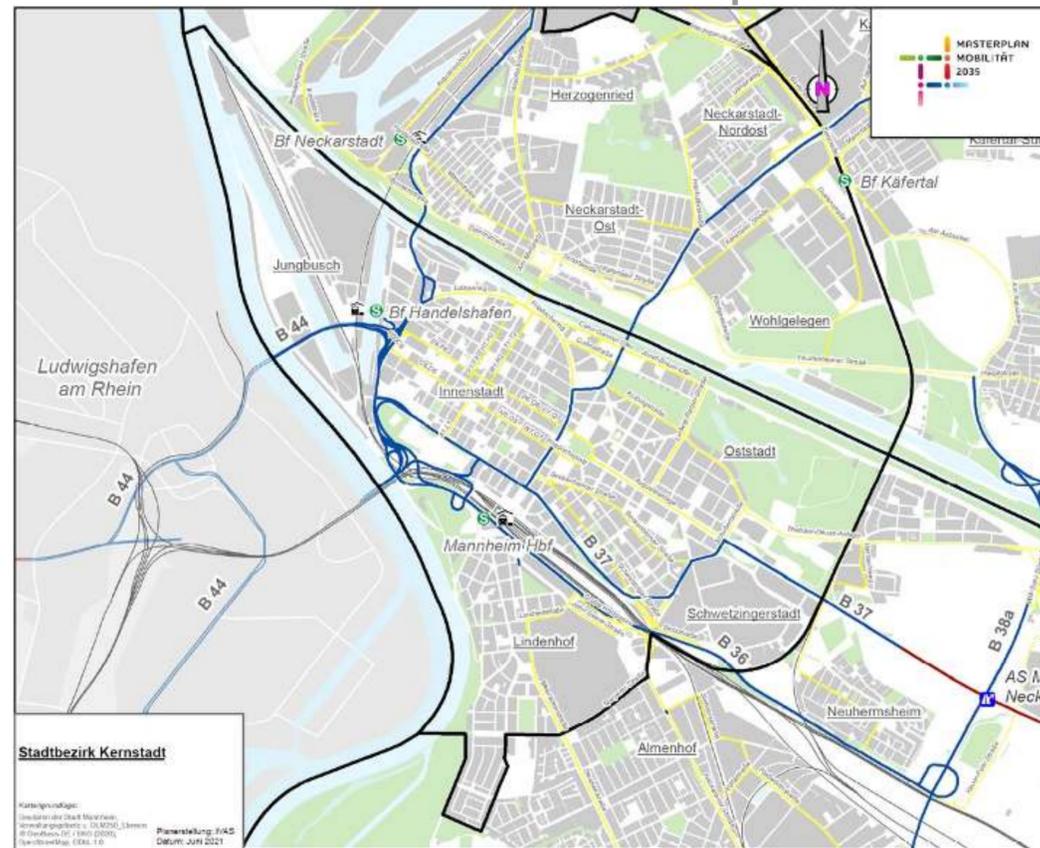
Stärken

Fahrradmitnahme auch in Tram+Bus erlaubt (außer 6-9 Uhr)

Radabstellanlagen bei derzeitigen Ausbauvorhaben mit geplant

ÖPNV in der Kernstadt mit guter Qualität

eTarif als guter Kurzstreckentarifersatz



Schwäche/Defizite

vermutete Mitarbeiter-Schwelle für Nutzung Jobticket

Verbindung Neckarau-Feudenheim mit schlechten Anschlüssen in der Innenstadt

volle Auslastung der Bahnen bspw. auf der Breiten Str.

niedrige Geschwindigkeit der Stadtbahn in den Quadraten

Fahrräder blockieren Platz in der Stadtbahn für Rollstuhlfahrer

Anzeigetafeln reagieren verzögert bei Störungen

nur gelb-blinkende Signalisierung der Tram gefährlich (Unfall in Feudenheim)

Vielzahl an Fahrplanauskunftsapps mit jeweils einzelnen Schwächen

Lange Seckenheimer Str. wird "wild" gequert

Ideen/ Maßnahmen

aktives Marketing-Konzept besonders bei Baumaßnahmen (um durch Stau Gefrustete abzuholen)

Jugendliche an den ÖPNV weiter binden (durch attraktive Preise)

Fahrradmitnahme im ÖPNV stärken

Zugangsschwellen für Jobticket abbauen

Anbindung Oststadt-Schwetzingenstadt zum Einkauf verbessern

"Gepäckbereich" in der Stadtbahn

gegenseitige Rücksichtnahme in der Stadtbahn

Erhebung der mitgeführten Fahrräder

Leihradsystem stadtwweit ausbauen

ausreichende komfortable Radabstellanlagen

"Luftraum" der Stadtbahn besser nutzen (Hutablage)

Verbindung nach Brühl/Ketsch/Schwetzingen in den Fokus rücken

Ringschluss Innenstadt

Seilbahn für Tangentialachsen oder als Rheinquerung

Nachtangebot auch werktags konstant halten (vielleicht durch fips)

WLAN in Bahnen und Bussen

Charaktereigenschaften

warum sind die Hutablagen weggefallen?

oftmals Unkenntnis der Linien

nicht nur an der Taktung, sondern auch an der Preisschraube drehen!